

p158 Kalkreicher Gley in Auenlage, sehr stark bis äußerst humos, aus Hochwassersedimenten**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	p-G12	
Flächenanteil	60–80 %	
Nutzung	vorherrschend Grünland, untergeordnet Acker	
Relief	ebener, flächenhafter Tiefenbereich	
Bodentyp	kalkreicher Gley in Auenlage, sehr stark bis äußerst humos	
Ausgangsmaterial	holozäne Hochwassersedimente, sehr verbreitet mit eingeschaltetem, ca. 2–3 dm mächtigem lakustrinen Stillwassersediment ("schwarzer Ton"), über Terrassensand und -kies, oberflächennah verbreitet sandig-schluffige Wiesenkalkabsätze	
Bodenartenprofil	Lu–Tu3(Ut3)	3–5 dm
	Su3–Lu;Lt2–Tu3,G1–2;Tu2–T	8–>10 dm
	S–Su2;Sl2,G2–5	
Karbonatführung	ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	mäßig tief bis tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	sehr stark humos bis anmoorig
	Unterboden	stellenweise schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	sL5AID, L5AID, LT5AID, LIIIb2, TIIb2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

nur punktuell vorhanden

Kennwerte

Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (440–540 mm)
Nutzbare Feldkapazität	sehr hoch (210–250 mm)
Luftkapazität	mittel bis hoch, im Unterboden gering bis mittel
Wasserdurchlässigkeit	hoch, im Unterboden gering bis mittel
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (240–350 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	sehr gering

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.67	Wald: 3.00

Verbreitung und Besonderheiten

Verbreitung im westlichen Teil des Donaurieds (Langenauer Ried, Westerried)